

Neue Wege zu nachhaltiger Bodennutzung

Osnabrück, 14. – 17. September 2000

Im September 2000 fand in Osnabrück eine Fachtagung zum Thema „Neue Wege zu nachhaltiger Bodennutzung“ statt. Die gut besuchte Veranstaltung widmete sich vor allem den an der Praxis orientierten Bodennutzungen. Den Schwerpunkt bildeten parallele Workshops, die sich den jeweiligen Problemen der Bodennutzung durch Forstwirtschaft, Landwirtschaft und durch Siedlungsentwicklung widmeten und nachhaltige Nutzungswege für diese Bereiche aufzeigten. Drei weitere Workshops galten den Problembereichen ökologische Funktionen von Böden, Stoffströme und Indikatoren. Auch zu diesen Themen waren kompetente Redner eingeladen und es ergaben sich angeregte Diskussionen.

Es ist geplant, die Ergebnisse der Tagung als Buch zu veröffentlichen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Fachhochschule Osnabrück, FBR Landwirtschaft, Prof. Dr. Klaus Mueller, Herr Prof. Dr. Helmut Meuser, Oldenburger Landstraße 24, Tel.: 0541-969-5144 oder 5028, Fax: 0541-969-5060 oder 5170.

« »

ANKÜNDIGUNGEN

Konferenzen/Workshops/Seminare

Politische Strategien für die soziale Nachhaltigkeit

Neun Jahre nach Rio – neun Monate vor Johannesburg

Loccum, 5. – 7. September 2001

Seit „Rio 1992“, der ersten Weltkonferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung, steht „sustainability“ – Nachhaltigkeit – für das global anzustrebende Leitziel aller zukünftigen Entwicklungsbemühungen. Eine wichtige Aufgabe des neuen Erdgipfels 2002 in Johannesburg wird darin bestehen, gangbare Wege für die Überwindung der mittlerweile deutlich gewordenen Zielkonflikte zwischen den zentralen ökologischen und sozial-ökonomischen Anforderungen an die globalisierte Politik zu finden. Mit dem Versuch, das Konzept der sozialen Nachhaltigkeit inhaltlich zu füllen und strategisch zu verorten, soll die Tagung einen Beitrag zur Formulierung der deutschen Verhandlungsposition für Johannesburg leisten.

Kontakt:

Evangelische Akademie Loccum, Geschäftsstelle
Postfach 2158, D-31545 Rehburg-Loccum

Tel.: + 49 (0) 5766 / 81 – 0

Fax: + 49 (0) 5766 / 81 – 900

E-Mail: eal@evkla.de

Homepage der EAL im Internet:

<http://www.loccum.de>

«

Modelle der lokalen Bürger(innen)beteiligung

Loccum, 7. – 9. September 2001

In Kooperation mit der Stiftung Mitarbeit setzt die Evangelische Akademie Loccum diese Tagungsreihe zum Austausch über verfahrensorientierte Formen der Bürger(innen)beteiligung auf kommunaler Ebene fort. Neue Modelle und Initiativen werden vorgestellt und in ihrer Übertragbarkeit diskutiert. In parallelen Methodenwerkstätten werden Verfahren der Bürgeraktivierung, der Konsensfindung, der Moderation von Bürgerversammlungen u. a. experimentell erprobt.

Kontakt:

Evangelische Akademie Loccum, Geschäftsstelle
Postfach 2158, D-31545 Rehburg-Loccum

Tel.: + 49 (0) 5766 / 81 – 0

Fax: + 49 (0) 5766 / 81 – 900

E-Mail: ea1@evkla.de

Homepage der EAL im Internet

<http://www.loccum.de>

»

Chemistry for the environment

Venice, Italy, 12 – 14 September 2001

The inter-university consortium "Chemistry for the environment" (INCA) is collaborating with IUPAC and the OECD (Organisation for economic cooperation and development) to organise a workshop on "Green chemistry education". The workshop, in combination with the fourth summer school on green chemistry, will be held in Venice from 12 to 14 September 2001.

The workshop will be open to representatives (governmental institutions, academia and industry, national and international chemical societies, industrial organisations, environmental institutions and associations) with a relevant background in green chemistry educational themes.

The workshop topics include:

- Existing government and industry programmes (R&D, awards, information, tools, etc.) useful for incorporating green chemistry into the education systems;
- Existing green chemistry educational material, tools, initiatives and sources;
- Educational areas which address green chemistry education;
- Elaboration and carrying out the green chemistry educational programs/projects with new educational materials/tools;
- Commitments and recommendations necessary to carry out green chemistry educational programs.

The OECD will use the workshop results for its overall project on sustainable chemistry.

(Source: CORDIS focus)

Further information is available online from:

http://www.unive.it/inca/iupac_workshop

«

Europäische Fachtagung

„Virtueller Campus“ – Szenarien – Strategien – Studium

Hildesheim, 19. – 21. September 2001

Die Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft e.V. (GMW) veranstaltet ihre diesjährige Tagung in Zusammenarbeit mit dem Projekt „Virtueller Campus“ des Zentrums für Fernstudium und Weiterbildung der Universität Hildesheim.

Ziele und Themen

Virtuelle Hochschulen sind weltweit in der Diskussion. Politik, Hochschulen sowie Pioniere in Forschung und Lehre entwerfen Konzepte, investieren in neue Modelle bzw. strategische Bündnisse und realisieren mit großem Einsatz Module, Technologien und geeignete Organisationsmuster. Für die GMW und für den Entwicklungsverbund Virtueller Campus spielt die Verknüpfung mit der Organisationsentwicklung in Hochschulen eine zentrale Rolle. In der diesjährigen Fach- und Jahrestagung – von GMW und VC gemeinsam organi-

siert – werden mit Blick auf den gegenwärtigen Stand der Diskussion folgende Aspekte thematisiert:

- *Szenarien:* Welche konkreten Vorstellungen gibt es zum Ergebnis dieser Bemühungen?
- *Strategien:* Wie sollen die notwendigen Veränderungen und Entwicklungen inszeniert, gesteuert, angeleitet und kultiviert werden?
- *Studium:* Wie stellen sich diese Entwicklungen für die Studierenden und die Lehrenden konkret dar? Wie verändern sich Praxis, Kultur und Organisation der Lehre?

Die Tagung gliedert sich in die Blöcke

- Lernen und Didaktik
- Struktur und Implementierung
- Politische Impulse und Steuerung.

Ziel der Fachtagung ist, den derzeitigen Stand der Entwicklungen zu präsentieren, die Verknüpfung der verschiedenen Ebenen zu diskutieren und geeignete Folgerungen zu formulieren.

Angesprochen sind interessierte Fachleute, die sich mit Entwicklung, Einsatz, Voraussetzungen und Folgen der modernen Medien sowie der Kommunikationstechnologie in der Lehre befassen. Die Tagungssprachen sind **Deutsch** und **Englisch**. Alle ausgewählten Beiträge werden in der Buchreihe „Medien in der Wissenschaft“ im Waxmann-Verlag veröffentlicht. Der Band soll zur Tagung vorliegen. Beiträge können in englischer und deutscher Sprache vorgetragen werden. Weitere Informationen zur Tagung und zu den Bewerbungsmodalitäten stehen im Netz.

Weitere Informationen unter:

<http://www.uni-hildesheim.de/zfw/vc/tagung>

»

Conference on the communication of science, technology and art

Bonn, Germany, 21 – 22 September 2001

In preparation for a conference on the communication of art, science and technology (cast01) on 21 and 22 September in Bonn, Germany, the organisers are calling for submissions of innovative research, media art practice and theory.

The conference is being organised by www.netzspannung.org and the German National Research Centre for Information Technology (GMD) and is supported by the European Commission and the German Federal Ministry for Education and Research.

Submissions should illustrate “inspiring research projects on topics like: Semantic web, mixed reality, advanced interfaces and future media spaces that symbolise the influence of information technology on patterns of life and work in a networked society”, say the organisers.

(Source: CORDIS focus)

For further information, please consult the following web address:

<http://netzspannung.org/cast01> or
E-mail: cast01@netzspannung.org

«

Zertifizierung – eine Perspektive für den Sojahandel?

Loccum, 21. – 23. September 2001

Durch das Verbot der Tiermehlverfütterung steigt in Deutschland die Nachfrage nach Soja. Der bedeutendste Anteil des importierten Sojas stammt aus Brasilien und wird dort zur Zeit weitgehend ohne gentechnische Veränderungen angebaut. Die nachhaltige Gestaltung des „Stoffstromes Soja“ zwischen Brasilien und Deutschland ist das Ziel eines dreijährigen Dialogprojektes der TA-Akademie Stuttgart. Die bisherigen Ansätze zur Veränderung des Agrarhandels durch Zertifizierung, fairen Handel, ISO Norm, solidarische Ökonomie oder Verhaltenskodices sollen vorgestellt und auf den Sojahandel übertragen werden.

Kontakt:

Evangelische Akademie Loccum, Geschäftsstelle
 Postfach 2158, D-31545 Rehburg-Loccum
 Tel.: + 49 (0) 5766 / 81 – 0
 Fax: + 49 (0) 5766 / 81 – 900
 E-Mail: eal@evkla.de
Homepage der EAL im Internet
<http://www.loccum.de>

»

Die EU-Australien Kohle-Konferenz

Chancen der Kohle für das 21. Jahrhundert

Aachen, 24. – 25. September 2001

Die australische Regierung ergreift mit dieser Konferenz die Initiative zum Meinungsaustausch mit ihren europäischen Partnern über die Chancen der Kohle im 21. Jahrhundert.

In den westlichen Industrieländern hängt die zukünftige Nutzung der Kohle in der Strom- und Stahlwirtschaft in starkem Maße davon ab, inwieweit steigende Umwelt- und Klimaschutzanforderungen mit sauberen Kohletechnologien erfüllt werden können. Dies gilt sowohl für heimische als auch für importierte Kohle.

Die deutsche Industrie stellt sich mit ihren Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen dieser anspruchsvollen Aufgabe und sie ist bereit, mit ihren Handels- und Bergbaupartnern in der ganzen Welt Know-how zur Förderung und Nutzung der Kohle auszutauschen.

Hochrangige Referenten aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft aus der EU und Australien informieren aus erster Hand und stehen bereit, über die Marktchancen europäischer Investoren in Australien und australischer Kohle in den Ländern der EU zu diskutieren. Die Veranstaltung bietet eine herausragende Gelegenheit, sich über den Stand und die Perspektiven der EU-australischen Technologiekooperation im Bereich der Kohle und der Kraftwerkstechnik zu informieren.

Konferenzsprachen sind **Englisch** und **Deutsch** mit Simultanübersetzung.

Veranstalter

Australische Botschaft, Berlin
 Friedrichstraße 200, D-10117 Berlin
 Tel.: + 49 (0) 30 / 88 00 88 – 306
 Fax: + 49 (0) 30 / 88 00 88 – 310 oder 350
 E-Mail: caroline.seagroove@dfat.gov.au
 Internet: www.en-consulting.com/coal-conference

Anmeldung

Energetic Consulting M. Ruchser
 Matthias-Grünewald-Straße 1-3, D-53175 Bonn
 Tel.: + 49 (0) 228 / 37 27 548
 Fax: + 49 (0) 228 / 37 11 04
 E-Mail: info@en-consulting.com
 Internet: www.en-consulting.com

«

Cardiff to host IPR events

Cardiff, Wales, 15 – 18 October 2001

The largest gathering of intellectual property rights professionals in Europe is expected at the EPIDOS and PATINNOVA annual conferences, taking place jointly in Cardiff, Wales, 15 to 18 October.

The event represents a joint effort by the European Commission and European patent office (EPO). PATINNOVA 2001 will cover two central themes:

- Patents in the digital era:
 - what is the state of play as regards software patentability?
 - which socio-economic issues are at stake in the current reforms?
 - how will intellectual property rights be effected by new technologies?
- Intellectual property serving entrepreneurship:
 - which factors encourage business creation based on patented technologies?
 - which new tools or legal reforms will best serve innovation in Europe?

The EPIDOS annual conference will focus on the retrieval of patent information, the Internet and other tools available on the market. A cybercafé will also be on hand for anyone wishing to test some of the tools available.

Representatives from the European Commission, the European Patent Office and a number of research institutes and Universities will give presentations during the joint event.

An exhibition will be open to the general public at the event, where experts will be available to answer questions on the topics relating to intellectual property rights.

(Source: CORDIS focus)

For further information, please contact:

Viktoria Sacher

Tel: +43-1-52126408

Fax: +43-1-521264192

E-mail: infowien@epo.org

Internet: http://www.european-patent-office.org/epidos/conf/pat_eac01/programme/index.htm

»

Transboundary pollution conference

Edirne, Turkey, 18 – 21 October 2001

The fourth international conference of the Balkan Environmental Association on transboundary pollution will take place in Edirne, Turkey on 18 to 21 October 2001.

The conference will bring together scientists, politicians and public administrators from the South Eastern European countries with the aim of improving mutual relations, enhancing scientific co-operation and maintaining and creating better environmental conditions of the region.

Topics for discussion include environmental legislation, environmental monitoring and control, air pollution and air management, water management, waste management, soil pollution, environmental education, clean technologies, recycling, radioactivity, ecology, biology and risk assessment.

(Source: CORDIS focus)

For further information, please e-mail or fax:

e-mail: czambak@turk.net

Fax: + 90-216-445 5134

Sustainable services and systems: transition towards sustainability

**Amsterdam, The Netherlands,
29 – 30 October 2001**

A conference on sustainable services and systems, focusing on a transition towards sustainability, will be held in Amsterdam on 29 and 30 October 2001.

The conference programme includes presentations from representatives of the centre for sustainable design in the UK, Shell, The Netherlands, the European Commission's Environment Directorate-General and the University of Tokyo's centre for engineering.

(Source: CORDIS focus)

For full conference programme and registration form, please see:

http://www.cfsd.org.uk/events/tspd6/tspd6_programme.html

«

CNetd@ys 2001

Brussels, Belgium, 19 – 25 November 2001

The European Commission is inviting organisations to participate in Netd@ys 2001, being held from 19 until 25 November, by presenting a Netd@ys "labelled" project demonstrating good educational use of online technology in the areas of youth and culture.

The key objective of Netd@ys is to raise awareness of the possibilities of using new media, sounds and images as resources for learning and teaching.

Previously, Netd@ys has focused on schools, which will this year become the target area for the eSchola initiative. Netd@ys 2001 will, for the first time, concentrate on youth issues. It will continue to promote the educational and cultural benefits of the Internet and new media for equipping European citizens with the skills which are necessary for full participation in the Information Society.

All projects meeting the Netd@ys philosophy will be officially confirmed as "Netd@ys 2001 Projects".

Netd@ys projects can be submitted any time before the Netd@ys week.

(Source: CORDIS focus)

For further information, please consult the following web address:

<http://www.netdays2000.org>

or contact the Netd@ys Team:

European Commission – DG Education and Culture

Multimedia Unit

Tel.: + 32-2-299 27 83

Fax: + 32-2-296 62 97

e-mail: netdays@cec.eu.int

»

Call for papers
6th Semmering Forum

Research Policy: Transeuro- pean Perspectives

Lille, Belgium, 6 – 8 December 2001

The Interdisciplinary Centre for Comparative Research (ICCR), in partnership with the European Association for the Advancement of Social Sciences (EA) and the Institut d'Etudes Politiques de Lille, announces an international conference on science and technology policies. The theme will be: "Research Policy: Trans-euro-pean Perspectives".

This 6th Semmering Forum will be held from the 6th to the 8th of December 2001 at the Institut d'Etudes Politiques de Lille. Its aims are to offer the countries of Central and Eastern Europe access to international expertise relevant to the transformation of their university and research systems; to confront transnational experience of relations between public and private research; and to improve, in the perspective of enlargement, mutual knowledge across European borders. The 6th Forum also fits into the broader context of discussion leading up to 6th European Framework Programme.

In addition to East-West cooperation, which is traditionally covered by the forum, it

is proposed this year to focus specifically on transversal issues common to EU, accession and currently non-accession countries.

Conference Themes

The programme will comprise both invited papers on national situations or particular comparative or theoretical themes and submitted papers.

The organizers wish particularly to invite proposals on the following themes:

1. Evaluation of science and technology policies. How important are they? Who decides on them? To which needs do they respond? Are such policies necessary? Analyses of policy failures are particularly welcome.
2. Institutional research structures, with particular emphasis on networks and on mediating functions within national or transnational research systems.
3. Issues of excellence in research: how to evaluate it and how to promote it? (Analyses of policies oriented towards centres of excellence are particularly welcome.) What are the relations between institutional structures and modes of scientific activity? What are the mediations between "basic" and "applied" research?

In addition, cutting across these three themes, the organizers would be especially interested in proposals covering the public-private interface, with respect, *inter alia*, to goal definition, financing, institutional structures, and evaluation criteria.

Proposals, in the form of an abstract no longer than one page, in English or French, should be sent to the organizers, preferably by e-mail, **before June 30th 2001**. The decisions of the Scientific Committee will be communicated to prospective paper-givers by September 15th. The organizers will provide financial support for paper-givers whose proposals are accepted.

For proposals and all other information, please contact:

Elise Féron

Research Fellow

CIR

91, rue du Faubourg Saint Honoré

FR-75008 Paris

Tel : + 33-321335923 / + 33-686419532

e-mail: e.feron@iccr-international.org

Additional information on this and other ICCR events is available at

<http://www.iccr-international.org/events/>

»

Diplom-Fernstudiengang „Angewandte Umweltwissen- schaften“ an der Universität Koblenz-Landau – Jetzt auch Online

Koblenz, Wintersemester 2001/2002

Die Universität Koblenz-Landau bietet zum **Wintersemester 2001/2002** ein weiterbildendes Fernstudium der „Angewandten Umweltwissenschaften“ an. Der berufsbegleitende Diplomstudiengang schließt mit dem Grad „*Diplom-Umweltwissenschaftler/in*“ ab und integriert *Fach- und Sachkundenachweise aus den Bereichen Bodenschutz, Abfall und Gewässerschutz*.

Dieses wissenschaftliche Weiterbildungsangebot des Fachbereich Naturwissenschaften und des Zentrums für Fernstudien und Universitäre Weiterbildung (ZFUW) der Universität Koblenz-Landau richtet sich vornehmlich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Unternehmen, Behörden, Verbänden oder Ingenieurbüros, die im Umweltbereich tätig sind oder künftig solche Aufgaben übernehmen möchten.

Das Studienprogramm umfasst unter anderem die Bereiche naturwissenschaftliche und ökologische Grundlagen, Umweltplanung und Umweltinformation, nationales und europäisches Umweltrecht, Bodenschutz, Wasserwirtschaft und Abwasserentsorgung, Umwelttechnik, Abfall- und Kreislaufwirtschaft und Sanierung von Umweltschäden.

Neben etwa 100 Studientexten von Dozenten aus Wissenschaft und Umweltpraxis sowie Seminarveranstaltungen und Exkursionen stellt das Online-Studium einen weiteren Grundpfeiler im didaktischen Konzept des Fernstudienganges dar. Alle Studienmaterialien und Übungsaufgaben sind im Internet abrufbar und ermöglichen ein weitestgehend individuell

gestaltbares Studienprogramm. Links zu anderen Hochschulen und Forschungseinrichtungen im In- und Ausland sowie für die Studierenden kostenfreier Zugriff auf Datenbanken erleichtern die Literatur- und Informationsrecherche und erweitern die Möglichkeiten des autodidaktischen Lernens. Natürlich ist auch das klassische Fernstudium mit gedruckten Unterlagen und Postversand nach wie vor möglich.

Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium (FH oder Universität) einer natur- oder ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtung. Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester (Vollzeitmodus) bzw. sechs bis acht Semester im Teilzeitmodus. Die Belegung einzelner Fächer ist ebenfalls möglich. Auch Interessenten ohne akademische Ausbildung steht das Studium offen (Zertifikatsabschluss). Anmeldeschluss ist der **15. August 2001**.

Kontakt:

Universität Koblenz-Landau
Zentrum für Fernstudien und Universitäre
Weiterbildung (ZFUW)
Rheinau 1, D-56075 Koblenz
Tel.: + 49 (0) 261 / 287 – 1522 (Herr Juraske)
oder – 1520 (Frau Haberkamp)
Fax: + 49 (0) 261 / 287 – 1521
E-Mail: info@umwelt-studium.de
Internet: <http://www.umwelt-studium.de>

«

First Announcement and Call for Papers

Sustainable Development of Energy, Water and Environ- ment Systems

Dubrovnik, Croatia, 2 – 7 June 2002

Energy, water and environment are commodities essential for continuous development of human society. The concept of “sustainable resource use” is a challenge that we must meet, if the present development of modern society is not to compromise the rights of future generations to natural resources. The Conference will focus on the following objectives:

1. To discuss the sustainability concept of energy, water and environment and its relation to the global development
2. To analyse potential scientific and technological processes reflecting energy, water and environment exchange
3. To present energy, water and environment system models and their evaluation
4. To present multi-criteria assessment of energy, water and environment systems taking into consideration economic, social, environmental and resource use aspects.

Organizing Secretariat (for all other inquiries)
 Mailing address: 2002 Dubrovnik Conference,
 Energetika Marketing, Sokolska 25,
 HR-10000 Zagreb, Croatia
 Tel. / Fax: + 385 1 3771256 / + 385 1 3772429
 E-mail: dubrovnik2002@ege.hr

« »

Possible Sessions include:

- Sustainability Concept of Energy, Water and Environment Systems
- Thermo-economic Analysis of Energy, Water and Environment Systems
- Space-time Analysis of Energy, Water and Environment Systems
- Sustainable-development Related Research in Fundamental Sciences (Thermodynamics, Fluid Flow, Heat and Mass Transfer, Combustion)
- Models, Simulation and Expert Systems Related to Sustainable Development
- Societal Aspect of Energy, Water and Environment Systems
- New and Renewable Energy Sources for Water and Energy Cogeneration
- Sustainability Assessment of Energy, Water and Environment Systems.

Round Table on: "Policy and macro-economic framework conditions for promoting sustainable energy, water and environment systems".

The conference language is **English**. Abstracts should be submitted before **December 20, 2001** at the latest. In case of questions please contact dubrovnik2002@fsb.hr.

Contact:

2002 Dubrovnik Conference on Sustainable Development of Energy, Water and Environment Systems

Scientific Secretariat (for submitting Abstracts and Papers)

Mailing address: 2002 Dubrovnik Conference, FSB,
 Luciceva 5, HR-10000 Zagreb, Croatia

Tel.: + 385 1 6168107

Fax: + 385 1 6156940

E-mail: dubrovnik2002@fsb.hr

<http://powerlab.fsb.hr/Dubrovnik2002/>